

Evaluat

I basisartikel I

4 Differenzierte und individualisierte Evaluation in Zeiten standardisierter Prüfungen

Die Quadratur eines Kreises?

JOCHEN PLIKAT

Zwei Prinzipien stehen aktuell im Zentrum der Diskussion um das schulische Lernen: einerseits die Standardorientierung, andererseits die Differenzierung und Individualisierung. Der Basisartikel widmet sich einigen Grundfragen der Evaluation im Spanischunterricht.

I zum thema I

Herausgeberin des Thementeils:
Kathrin Sommerfeldt

LERNJAHR: 1

KLASSE: 6

10

Differenzierung bei Leistungsmessung

KERSTIN-SABINE HEINEN-LUDZUWEIT

Um den Ansprüchen heterogener Lerngruppen gerecht zu werden, ist Differenzierung auch in Klassenarbeiten notwendig. Dieser Artikel stellt verschiedene Werkzeuge vor, die eine variantenreiche Differenzierung ermöglichen.

LERNJAHR: ab 1

KLASSE: 5–7

17

Evaluation von Lernaufgaben

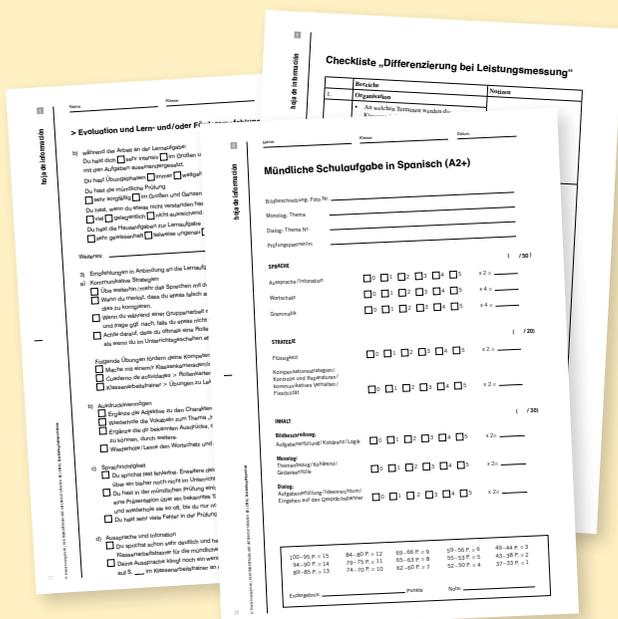
Individuelle Förderung junger Spanischler

ISABEL CALDERÓN VILLARINO

Unterricht erfolgt zunehmend mit Lernaufgaben, Mündlichkeit wird aufgewertet, individuelle Förderung ist vielerorts verpflichtend. Dieser Beitrag zeigt, wie man Lernaufgaben und mündliche Prüfungen kombinieren kann. Die Teilaufgaben unterstützen dabei die Progression vom gelenkten zum freien Sprechen.

Rückblick

- Heft 50/15 Personalidades
- Heft 51/15 Mehrsprachigkeit
- Heft 52/16 México





LERNJAHR: ab 1 **KLASSE:** ab 7

22 **Evaluation mündlicher Leistungen in Klassenarbeiten**

Praxistipps für Einsteiger

CHRISTINE WLASAK-FEIK

Mündliche Klassenarbeiten gehören erst seit kurzem zum Prüfungsprogramm – Zeit, die eigene Unterrichtspraxis zu überprüfen. In diesem Beitrag sind Empfehlungen zur Organisation, Konzeption, Vorbereitung und Bewertung mündlicher Prüfungen gesammelt.

LERNJAHR: ab 1 **KLASSE:** ab 6

30 **Das Hör(seh)verstehen in Klassenarbeiten und Klausuren**

WOLFGANG STEVEKER

Valide Aufgaben zur Überprüfung des Hörverstehens oder Hörsehverstehens in Klassenarbeiten und Klausuren zu erstellen, ist nicht einfach. Die wichtigsten Aspekte stellt dieser Artikel vor.

Themenvorschau

Heft 54/16 Comics

Heft 55/16 Spracharbeit

Heft 56/17 Schriftliche Sprachmittlung

LERNJAHR: ab 3 **KLASSE:** 10–13

36 **Schriftliche Sprachmittlung als Prüfungsformat**

NINA ENGELHARDT / KATHRIN SOMMERFELDT

Sprachmittlung erfordert rezeptive und produktive Fertigkeiten sowie strategisch-methodische Kompetenz und lässt sich leicht in schriftliche Prüfungen integrieren. Zentral sind die Wahl der Ausgangs- und Zieltexte, geeignete Aufgabenstellungen und klare Bewertungskriterien. Dieser Beitrag zeigt, was bei der Entwicklung guter Sprachmittlungsaufgaben berücksichtigt werden muss und welche Kriterien bei der Bewertung eine Rolle spielen.

LERNJAHR: ab 5 **KLASSE:** 11–13

42 **Neue Evaluationsformate im Bereich Leseverstehen für Klausuren in der Oberstufe**

ISABEL CALDERÓN VILLARINO

Welche Aufgabenformate zur Überprüfung des Leseverstehens sind in einer Klausur sinnvoll? Dieser Artikel präsentiert Beispiele für geschlossene, halboffene und offene Aufgaben und zeigt, welche Kriterien bei der Erstellung beachtet werden müssen, wie sie zur Differenzierung genutzt werden können und wie eine wertvolle Rückmeldung aussehen kann.